

***Psalm 145 (Einheitsübersetzung)***

**1 Ein Loblied Davids. Ich will dich erheben, meinen Gott und König, ich will deinen Namen preisen auf immer und ewig.**

2 Jeden Tag will ich dich preisen und deinen Namen loben auf immer und ewig.

**3 Groß ist der HERR und hoch zu loben, unerforschlich ist seine Größe.**

4 Geschlecht um Geschlecht rühme deine Werke, deine machtvollen Taten sollen sie künden.

**5 Den herrlichen Glanz deiner Hoheit und deine Wundertaten will ich besingen.**

6 Von der Macht deiner Furcht erregenden Taten sollen sie reden, von deinen Großtaten will ich erzählen.

**7 Sie sollen die Erinnerung an deine große Güte wecken und über deine Gerechtigkeit jubeln.**

8 Der HERR ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld.

**9 Der HERR ist gut zu allen, sein Erbarmen waltet über all seinen Werken.**

10 Danken sollen dir, HERR, all deine Werke, deine Frommen sollen dich preisen.

**11 Von der Herrlichkeit deines Königtums sollen sie reden, von deiner Macht sollen sie sprechen,**

12 um den Menschen bekannt zu machen seine machtvollen Taten und die glanzvolle Herrlichkeit seines Königtums.

**13 Dein Königtum ist ein Königtum aller Zeiten, von Geschlecht zu Geschlecht währt deine Herrschaft**

14 Der HERR stützt alle, die fallen, er richtet alle auf, die gebeugt sind.

**15 Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.**

16 Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, mit Wohlgefallen.

**17 Gerecht ist der HERR auf all seinen Wegen und getreu in all seinen Werken.**

18 Nahe ist der HERR allen, die ihn rufen, allen, die ihn aufrichtig rufen.

**19 Denen, die ihn fürchten, erweist er Wohlgefallen, ihr Schreien hört er und rettet sie.**

20 Der HERR behütet alle, die ihn lieben, doch alle Frevler vernichtet er.

**21 Das Lob des HERRN spreche mein Mund, alles Fleisch preise seinen heiligen Namen auf immer und ewig!**

## Impulsfragen:

- Mit welchen Eigenschaften wird Gott in diesem Psalm beschrieben? Welche Eigenschaften Gottes aus diesem Psalm berühren mich am meisten?
- Wann habe ich Gottes Macht, Fürsorge oder Barmherzigkeit auf unerwartete Weise erlebt?
- Fühle ich mich in schwierigen Zeiten eher von Gott entfernt oder getragen? Wie reagiere ich, wenn ich Gottes Plan nicht verstehe? Kann ich Gott trotzdem vertrauen?
- Gibt es Bereiche in meinem Leben, in denen ich noch Gottes Nähe suchen oder wahrnehmen möchte? Welche „kleinen Wunder“ übersehe ich oft?
- Für welche kleinen oder großen Dinge meines Lebens möchte ich Gott heute danken? Welche Ängste oder Sorgen könnte ich heute Gott übergeben?
- Wie geduldig und gütig bin ich selbst im Umgang mit mir und anderen? Wie kann ich in meinem Handeln gerechter oder mitfühlender sein?

## **Gebet**

Herr, du bist groß und hoch zu loben.  
Unergründlich ist deine Größe.  
Wir treten vor dich in Staunen und Dank.

Gnädig und barmherzig bist du, Herr,  
geduldig und reich an Huld.  
Deine Liebe kennt kein Ende,  
dein Erbarmen schließt niemanden aus.

Du stützt alle, die fallen,  
du richtest die Gebeugten auf.  
Wenn wir müde werden,  
bist du die Kraft, die uns wieder trägt.

Nahe bist du allen, die dich anrufen,  
allen, die dich von Herzen suchen.  
Du hörst unser Rufen,  
du kennst unser Schweigen,  
du nimmst uns an, wie wir sind.

Dein Reich ist ein Reich für ewige Zeiten,  
deine Herrschaft bleibt von Geschlecht zu Geschlecht.  
Was vergeht, vergeht –  
doch deine Treue bleibt.

Darum soll mein Mund dein Lob verkünden.  
Alles, was lebt, soll dich preisen –  
heute und alle Tage.

Amen.